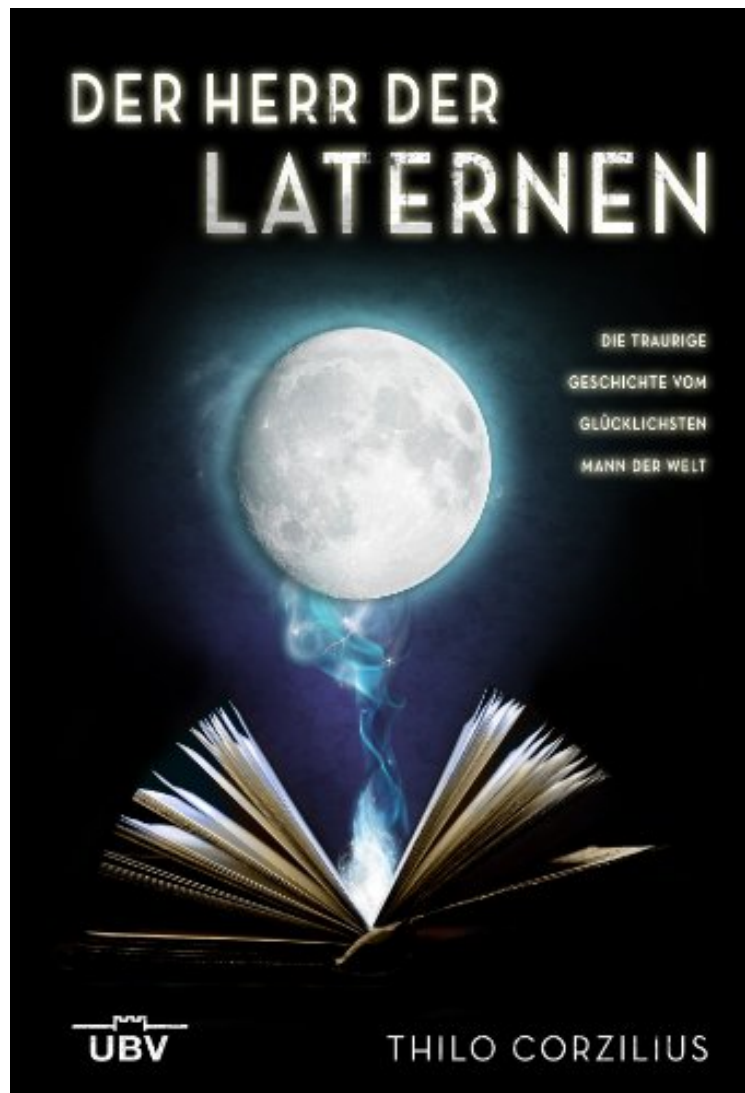


(Free pdf) Der Herr der Laternen: Die traurige Geschichte vom glücklichsten Mann der Welt

Der Herr der Laternen: Die traurige Geschichte vom glücklichsten Mann der Welt

Von Thilo Corzilius

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #406264 in eBooksVerffentlicht am: 2012-10-25Erscheinungsdatum: 2012-10-25File Name: B009XHCE9Q | File size: 61.Mb

Von Thilo Corzilius : Der Herr der Laternen: Die traurige Geschichte vom glücklichsten Mann der Welt before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Herr der Laternen: Die traurige Geschichte vom glücklichsten Mann der Welt:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Herr der LaternenVon Manuela HahnDer Herr der Laternen, erzählt vom ungewöhnlichen Lebens Malcolm, der in beruflicher Hinsicht alles erreicht hat was man sich wnschen kann, alle Projekte die er anfasst werfen Gewinn ab, jedes Rubbellos

gewinnt nur in der Liebe will es nicht so recht klappen, bis er zufällig in einer Bar Eve trifft eine außergewöhnlich schöne Frau, klug und lebenslustig die die Hoffnung auf die wahre Liebe in ihm weckt und mit der er sich eine Zukunft vorstellen kann auch wenn sie ein Geheimnis um ihre Person macht, ein Geheimnis das der Leser natürlich kennt und vieles erklärt was Malcolm erst zum Ende des Buches erfährt. Malcolm wird von Eve bitter enttäuscht, denn sie hatte einen Auftrag vom Herrn der Laternen, den Auftrag, den Grund für sein materielles Glück zu suchen und mitzunehmen, scheinbar ohne Skrupel führt sie diesen Auftrag aus obwohl auch sie sich in Malcolm verliebt hat. Aber so viel sei verraten es gibt noch eine höhere Instanz als den Herrn der Laternen. Es ist schwierig den Inhalt einer Novelle zusammenzufassen ohne zu viel zu verraten und jedem weiteren Leser die Lesefreude zu nehmen und eine Freude ist es dieses Buch zu lesen, der Schreibstil ist wunderschön, die Beschreibungen der Begebenheiten und Personen sind bildreich ohne kitschig zu wirken. Und es regt zum Nachdenken an zum Nachdenken über die Frage, warum kann man nicht alles haben, wenn man bewiesen hat das man mit dem was man hat, verantwortungsvoll umzugehen weiß, warum dann nicht quasi als Belohnung noch etwas dazu? Bisher die Fragen aufwerfen und dazu noch so gut geschrieben sind, bekommen von mir gerne eine Leseempfehlung. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erst bezaubernd, dann enttäuschend.... Von steffis-und-heikes-lesezauber (Blog) Kurzbeschreibung: Malcolm Delaware ist der glücklichste Mann der Welt. Er hat sich über die Jahre damit angefreundet oder besser gesagt: Er hat sich damit abgefunden. Bis eines Tages eine Frau in sein Leben tritt, die alles ändert. Sie zieht ihn tief hinein in Geschichten, voll von trauerndem Glück, gefallenem Sternen und in einen geheimnisvollen Garten voller Laternen ... Meinung: Ich muss ja sagen, dass mich schon alleine das gefühlvolle Vorwort in den Bann des Buches gezogen hat. Der Schreibstil ist von Beginn an irgendwie besonders, federleicht und märchenhaft. Man kann sich eigentlich sofort in die Geschichte einfühlen und den Zauber der fantasievollen Beschreibungen auf der eigenen Haut fühlen. So erscheint der geheimnisvolle Garten des Herrn der Laternen, oder auch das Reich der tausend Winkel in ganzer Pracht vor dem geistigen Auge des Lesers und lässt ihn nicht mehr los. Auch die Liebesgeschichte beginnt interessant und eher zurückhaltend. Man kann sich gut in Malcolm hineinversetzen und seine Erfahrungen und die daraus resultierenden Ängste, aber auch seine Freuden teilen. Auch wenn Eve viel geheimnisvoller ist und man lange nicht weiß, was hinter ihr steckt, kann man auch an ihren Emotionen teilhaben. So ging es mir zumindest in der ersten Hälfte dieser kleinen Novelle. Die zweite Hälfte hat mich dann irgendwie abrupt ins kalte Wasser geworfen und aus der verträumten Märchenwelt geholt. Klar, dass war wohl auch die Absicht des Autors, damit man ins Grubeln kommt, was Glück wirklich ist und ob dies gerecht ist usw. Aber trotzdem wurde die Geschichte für mich unzufriedenstellend beendet. Es ging dann alles Schlag auf Schlag, kühl und ohne den vorherigen Zauber. Es gibt zwar ein Ende, aber das ist einfach mitten in die Geschichte gesetzt, ohne dass den offenen Fragen drum herum noch irgendwelche Bedeutung geschenkt wird. Wirklich schade. Fazit: Eine märchenhafte Geschichte, die zumindest in der ersten Hälfte verzaubern kann. In der zweiten Hälfte hat sich leider alles berschlagen, der Stil wurde von verträumt zu eiskalt und das Ende ist irgendwie nicht sehr zufriedenstellend. Durch den Wandel regt die Novelle zwar klar zum Nachdenken an, jedoch wäre das in meinen Augen auch mit einer stimmigeren Wandlung gegangen. So gibt es 3 Sterne und das Prädikat Kann man lesen, muss man aber nicht! 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Glück im Spiel, Pech in der Liebe Doch wem steht es zu darüber zu urteilen??? Von Leselady Eigene Meinung / Eindrücke: Ich bin sicherlich nicht das, was man einen leidenschaftlichen Kurzgeschichten oder Novellenleser nennen würde, aber Der Herr der Laternen hat mich vom ersten Moment an umgehauen und mitgerissen. Der Schreibstil ist filigran und poetisch, ohne an irgendeiner Stelle kitschig zu wirken. Der Fluss der Worte ist wie eine musikalische Komposition, in der man sich völlig verliert und treiben lässt. Ich begann dieses Buch eines Abends zu lesen und habe es bis zum letzten Wort nicht mehr aus der Hand gelegt. Im Reich der tausend Winkel habe ich mich wohl und geborgen gefühlt, die Geschichte des Hauses gespürt und genossen und dennoch die Botschaft und Grundstimmung des Buches hat mich sehr nachdenklich zurückgelassen. Viele Fragen, Gedanken und Emotionen bleiben. Was ist Glück? Welchen Stellenwert haben finanzielle Mittel, wie wichtig ist es in Bezug auf das persönliche Glück und das Glück anderer Menschen? Ist zu viel Glück gegenüber denen, die es nicht haben fair / unfair? Können wir es erkennen und genießen, jeden einzelnen Moment des Glücks oder streben wir nach anderem? Dürfen wir uns anmaßen, über das Glück anderer zu urteilen und zu richten. Fazit: Ich kann jedem, der sich schon einmal mit diesen oder ähnlichen Fragen auseinandergesetzt hat, sehr ans Herz legen, Der Herr der Laternen zu lesen und in diese bezaubernde Geschichte einzusinken. Knapp 150 Seiten, die Herzen öffnen, ohne die Bodenhaftung zu verlieren. Für mich eine Novelle, die seinesgleichen sucht, die mein lesendes Herz tief berührt hat und die ich absolut empfehlen kann!!!

Kurzbeschreibung Malcolm Delaware ist der glücklichste Mann der Welt. Er hat sich über die Jahre damit angefreundet oder besser gesagt: Er hat sich damit abgefunden. Bis eines Tages eine Frau in sein Leben tritt, die alles ändert. Sie zieht ihn tief hinein in Geschichten, voll von trauerndem Glück, gefallenem Sternen und in einen geheimnisvollen Garten voller Laternen ... "So magisch wie eine Melodie, die man selbst an düsteren Tagen versonnen summt." Christoph Marzi ----- Diese Novelle ist der Auftakt einer 10-teiligen Novellen-Reihe. Ein Buch ist aber in sich

abgeschlossen und wird jeweils von einem anderen Autor geschrieben. Im Halb-Jahres-Abstand werden die Novellen erscheinen. Kurzbeschreibung Malcolm Delaware ist der glücklichste Mann der Welt. Er hat sich über die Jahre damit angefreundet oder besser gesagt: Er hat sich damit abgefunden. Bis eines Tages eine Frau in sein Leben tritt, die alles ändert. Sie zieht ihn tief hinein in Geschichten, voll von trauerndem Glück, gefallenem Stern und in einen geheimnisvollen Garten voller Laternen ... "So magisch wie eine Melodie, die man selbst an dunklen Tagen versonnen summt." Christoph Marzi ----- Diese Novelle ist der Auftakt einer 10-teiligen Novellen-Reihe. Ein Buch ist aber in sich abgeschlossen und wird jeweils von einem anderen Autor geschrieben. Im Halb-Jahres-Abstand werden die Novellen erscheinen.